

Dresdner Amtsblatt

Nr. 13/2006
Donnerstag, 30. 3. 2006



Das Plakat zum Geburtstag

Am 31. März 1206 wurde Dresden das erste Mal urkundlich erwähnt. Ein Plakat (links) erinnert seit kurzem an über 200 Stellen der Stadt an diesen Tag. In der Schiedsurkunde von damals hieß es: „...Geschehen ist dies in Dresden im Jahr 1206 nach der Fleischwerdung des Herren in der 9. Indiktion an den 2. Kalenden des April im 8. Regierungsjahr des Herrn Philipp des erhabenen Königs...“

Stadtgeschichte

Pünktlich zum Stadtjubiläum erscheint der zweite Teil der dreibändigen „Geschichte der Stadt Dresden“. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg präsentierte ihn kürzlich im Stadtmuseum. ▶ Seite 2

450 Jahre Festung

Vom 1. Mai bis 31. Juli sind alle Interessierten in die Ausstellung „800 Jahre Dresden – 450 Jahre Festung Dresden“ eingeladen. Unter der Brühlschen Terrasse war einst eine imposante Wehranlage. ▶ Seite 3

Geschichtenmarkt

Vorträge und Filme zur Stadt-, Industrie- und Schulgeschichte, dazu viele Defa-Trickfilme, bietet der Markt für Geschichte und Geschichten am 1. und 2. April. Erstmals dabei: eine Sammlerbörse. ▶ Seite 5

Elberadweg: Ausbau geht weiter
▶ Seite 4

Ausstellung: Majdanek- und Auschwitz-Zyklen im Rathaus ▶ Seite 6

Satzungsänderung: Hauptsatzung, Zweitwohnungssteuer ▶ Seite 9

Beilage im Amtsblatt: „Mit dem Fahrrad unterwegs ...“

Stadt **JUBILÄUM 2006**

Feststadt Dresden

■ 31. März

Festakt anlässlich der Ersterwähnung der Stadt Dresden, Sächsische Staatsoper, Theaterplatz

■ 31. März bis 2. April

Festkolloquium: „Dresden als europäische Kunststadt. Anverwandlung und Eigentümlichkeit“, Vorträge und Diskussionen musikalisch umrahmt von den Schülern des Heinrich-Schütz-Konservatoriums, Kulturrathaus, Königstraße

■ 31. März, 19.00–21.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

■ 1. April, 11.00 – 13.00 Uhr

Das Dresden der Dichter

■ 1. April, 14.30 – 18.00 Uhr

Europäische Kunstereignisse in Dresden

■ 1. April, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Podiumsgespräch: Dresdens Stadtlandschaft in der europäischen Architektorentwicklung

Dresdner Stadtgeschichte(n)

■ 31. März–14. Mai

Ausstellung: Das erste Mal Dresden. Der 31. März 1206 und die Entstehung der Stadt. Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße (Eröffnung 30. März)

■ 31. März, 19.30 Uhr

Vortrag. Dompfarrer Klemens Ullmann: „Die katholische Kirche Dresdens im 19. und 20. Jahrhundert“, Haus der Kathedrale, Schloßstraße

■ 1. und 2. April, jeweils 10.00 Uhr

Ausstellung: 3. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten. Präsentation von Forschungen, Sammlungen, Dokumentationen und Publikationen, St.-Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße

■ 5. April, 18.00 Uhr

Vortrag: Götz Krüger über Dresdens Befestigungen im Mittelalter. Brühlsche Terrasse, Piatta Forma, Terrassenufer

■ 5. April, 20.00 Uhr

Vortrag Dr. Wolfgang Hädecke: „Dresden – eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch“ (Buchpremiere), Haupt- und Musikbibliothek Dresden, Lesesaal, Freiburger Straße

■ ab 6. April

Ausstellung: Dresden und das Militär 1206–2006, Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Olbrichtplatz

Literaturstadt Dresden

■ 5. April, 18.00 Uhr

Vortrag: Dr. Klaus Rek: „Und alle Greul des fessellosen Krieges!“, Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße

800 Jahre und doch kein bisschen alt

Die Stadt Dresden begeht feierlich ihren Geburtstag

Dresden hat Geburtstag! Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt jährt sich zum 800. Mal – das muss gefeiert werden. Aus diesem Anlass gibt es am Freitag, 31. März, einen großen Festakt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Frauenkirche ziehen die geladenen Gäste um in die Semperoper. Dort wartet ein abwechslungsreiches Programm auf sie. Die Festredner sind Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und der Schriftsteller Volker Braun. Dem Baudirektor des Wiederaufbaus der Frauenkirche, Dr.-Ingenieur E. h. Eberhard Burger, wird das Ehrenbürgerrecht verliehen. Die Dresdner Philhar-

monie, der Dresdner Kreuzchor und die Sächsische Staatskapelle umrahmen den Festakt musikalisch.

Am Abend des 31. März wird im Kulturrathaus, Königstraße 15, das Festkolloquium, das den offiziellen Festakt auf feierlich-wissenschaftliche Art ergänzt, eröffnet. Es steht unter dem Motto „Dresden als europäische Kunststadt – Anverwandlung und Eigentümlichkeit“. Am Sonnabend, 1. April, können Interessierte am gleichen Ort zahlreiche Veranstaltungen besuchen, die zum Nachdenken über die künstlerische Atmosphäre der Stadt und die Rolle von Tradition und Weltoffenheit

anregen. Von 11 bis 13 Uhr steht das Thema „Das Dresden der Dichter“ auf dem Programm, es folgen Vorträge und Diskussionen zu „Europäischen Kunstereignissen in Dresden“ von 14.30 Uhr bis 18 Uhr und zu „Dresdens Stadtlandschaft in der europäischen Architektorentwicklung“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Festkolloquiums ist frei.

Informationen: beim Veranstaltungsbüro 2006, Telefon (03 51) 65 64 86 60, im Programmbuch „Das Festjahr“, im Info-Kiosk auf der Schloßstraße oder im Internet unter www.dresden.de/800

Dresden im Wandel der Jahrhunderte

Zweiter Band der Stadtgeschichte ist erschienen

Pünktlich zum Stadtjubiläum erscheint der zweite Teil der dreibändigen „Geschichte der Stadt Dresden“. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Herausgeber Prof. Dr. Reiner Groß, Dr. Lutz Vogel, Kulturbürgermeister und Leiter der Arbeitsgruppe „Stadtgeschichte Dresden 2006“, Andreas Rieger, Direktor der Unternehmenskommunikation bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, sowie Jürgen Beckedorf, Programm-Manager und Lektor beim Theiss Verlag Stuttgart, präsentierten ihn kürzlich im Stadtmuseum.

Großer Erfolg des ersten Bandes

Der erste Band kam im November 2005 auf den Markt, zwei Drittel der Auflage sind schon vergriffen. Fast alle Käufer wollen auch die beiden anderen Bände erwerben. „Solch eine Stadtgeschichte wird in 100 Jahren nur einmal geschrieben. Die nächste vielleicht zur 900-Jahr-Feier. Das dreibändige Werk der Regionalgeschichte sollte unbedingt für die Bildung und Zukunft unserer Kinder als Grundlage für den Geschichtsunterricht dienen“ betont Oberbürgermeister Ingolf Roßberg.

Auf dem Weg zur Kulturmetropole

Der zweite Band beschäftigt sich mit den Ereignissen vom Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 bis zur Reichsgründung 1871. Nachdem August der Starke die polnische Königs-



▲ **Friedensfeier.** Beleuchtung des Rathauses 1871. Übermalte Fotografie von Hoffmann und Römler (Dresden SGD)

krone erhalten hatte wurde Dresden zu einem Ausgangspunkt europäischer Großmachtpolitik. Bauwerke im Stil von Barock, Rokoko und Neorenaissance von Matthäus Daniel Pöppelmann, Jean de Bodt, George Bähr und Gottfried Semper prägen noch heute das Stadtbild. Mit höfischer Festkultur und italienischer Oper wurde Dresden zu einer bedeutenden Kulturmetropole. Carl Maria von Weber und Richard Wagner schufen hier die deutsche romantische und die große dramatische Oper. Außerdem wird im zweiten Band die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, ihre Verfassung, Verwaltung und Stellung innerhalb der sächsischen Geschichte sowie der Alltag mit sozialen Nöten und Erscheinungen von Armut

beschrieben. Die drei Kapitel: 1. Die Stadt als Residenz von europäischem Rang (1648–1763). 2. Weg in das bürgerliche Zeitalter (1763–1830). 3. Stadt im Wandel: Von der Residenz zur Großstadt (1830–1871).

Personen der Stadtgeschichte

Der Herausgeber des zweiten Bandes, Prof. Dr. Reiner Groß, ist emeritierter Professor für sächsische Regionalgeschichte an der Technischen Universität Chemnitz. Von 1975 bis 1994 leitete er das Sächsische Hauptstaatsarchiv in Dresden. Er hat viele Studien zur sächsischen Landesgeschichte sowie zur Dresdner Stadtgeschichte veröffentlicht. Seit 1988 ist er Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Uwe John ist freier Historiker und Redakteur. Von 1985 bis 1992 war er Lektor im Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar. Er arbeitete zwischen 1993 und 2002 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der Technischen Universität Dresden und anschließend am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden. Gleichzeitig war er Redakteur der Zeitschrift „Neues Archiv für sächsische Geschichte“.

Die 20 Autorinnen und Autoren sind Wissenschaftler von verschiedenen Universitäten, Archiven, Museen und kirchlichen Einrichtungen.

450 Jahre Festung Dresden

Vorträge und Ausstellung zur Geschichte der Brühlschen Terrasse



Dresden hat viele historische Schätze, entdeckte und unentdeckte, sichtbare und verborgene. Die Festung Dresden zählt zu den Bauten, die erst Anfang der 90er Jahre frei gelegt wurden. Direkt unter der Brühlschen Terrasse befinden sich Teile dieser einst imposanten Wehranlage.

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums berichten Mitglieder des Dresdner Vereins Brühlsche Terrasse e.V. in einer Vortragsreihe, wie und warum die fast schon in Vergessenheit geratene Festung wiederentdeckt und zu einem lebendigen Museum umgestaltet wurde. Die Besucher erfahren Interessantes über die Geschichte, Architektur und Erbauer der Festung. Sie sind von April bis November, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr, ins Vereinszentrum Piatta Forma (kleine Bastion der ehemaligen Festung) eingeladen. Der Eingang befindet sich am Terrassenufer unterhalb des Riettschel-Denkmal, gegenüber des Ser-

▲ **Altes Gemäuer.** Der Eingang zur Dresdner Festungsanlage unterhalb der Brühlschen Terrasse. Foto: Archiv

vicepavillons der Sächsischen Dampfschiffahrt. Der Eintritt ist frei. Dafür bittet der Verein um Spenden.

Vom 1. Mai bis 31. Juli sind alle Interessierten in die Ausstellung „800 Jahre Dresden – 450 Jahre Festung Dresden“ eingeladen. Der Verein nimmt sie mit auf eine Zeitreise. Unter dem Motto „Der große Wandel – Von der Festung zum Weltkulturerbe“ erleben die Besucher multimedial die Modelle der Festung Dresden und dokumentarisch die Ausstellung „Von der Stadtmauer zum Balkon Europas. Die Geschichte der Brühlschen Terrasse“.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Eröffnung: 29. April, 11 Uhr
ab 1. Mai: Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 10 bis 18 Uhr
vom 14. Juli bis 31. Juli: täglich 10 bis 18 Uhr

Vortragsreihe – Termine, Themen (Referenten):

- 5. April: Dresdens Befestigungen im Mittelalter (Götz Krüger)
- 3. Mai: Dresden wird zur Festung. Befestigung der Altstadt in „italienischer Manier“ und der Neustadt in „niederländischer Manier“ (Dr. Eva Papke)
- 7. Juni: Die fünf Festungsbaumeister Caspar Voigt von Wierandt, Rochus Graf Lynar, Paul Buchner, Wilhelm Dillich, Wolf Caspar von Klengel (Christoph Zeidler)
- 5. Juli: Von der Bastion Jungfer zur Brühlschen Terrasse (Harry Schumann)
- 2. August: Vom Zeughaus zum Albertinum (Harry Schumann)
- 6. September: Die Entfestigung Dresdens im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts (Christoph Zeidler)
- 4. Oktober: Die Denkmäler der Brühlschen Terrasse zwischen Theaterplatz und Gondelhafen (Wolfgang Made)
- 1. November: Wehrhaft – Schön – Modern. 800 Jahre Dresden auf den zweiten Blick (Karlfried Apostel)

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützengasse 25

80 111 93

Stadt JUBILÄUM 2006

- 6. April, 19.00 Uhr
Lesung: Stadtschreiberin Julia Schoch: „Verabredungen mit Mattok“, Forum Am Altmarkt, Ostsächsische Sparkasse; von April – September 2006 liegt das Buch an 30 Stellen der Stadt Dresden aus.

Weltoffenes Dresden

- 1. April – 30. November
Aufführung: Virtueller Pavillon – Platz der Weltkulturen; Tanz, Spiel und Komposition mit dem Camera-Motion-Sensitive-System, Lustgarten (südlicher Altmarkt)

Musikstadt Dresden

- 2. April, 15.00 Uhr
Musikalisch-literarisches Programm: Dirk Ebersbach (Piano) und Josephine Hoppe: „Mein viel geliebter Muks“, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresden Straße
- 2. April, 17.00 Uhr
Konzert: Die Singakademie unter der Leitung von Ekkehard Klemm erinnert an Rudolf Mauersbergers „Lucas-Passion“, Kreuzkirche, Altmarkt
- 5. April, 20.00 Uhr
Orgelkonzert. Kreuzorganist Holger Gehring spielt romantische Werke von Schneider, Höpner, Kirchner und Wagner, Kreuzkirche, Altmarkt

Junge Stadt Dresden

- 3. April, 19.30 Uhr
Wettbewerb: Rock Challenge Dresden 2006. 11 bis 18-Jährige gestalten Themen aus ihrem Leben in bis zu 8-minütigen Tanzstücken, Kulturpalast Dresden, Schloßstraße

Kunststadt Dresden

- 4. – 30. April
Ausstellung: Claudia Reh, Undine Martini und Bernd A. Lawrenz: Stadtbild – (un)statthaft. Zustände verlorener Orte werden fotografisch und poetisch kommentiert. Alte Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 101. Geburtstag
am 4. April**

Marianne Geucke, Plauen

**zum 100. Geburtstag
am 3. April**

Irma Beuster, Leuben
Magdalene Eckardt, Prohlis
Hans Händler, Plauen

**zum 90. Geburtstag
am 31. März**

Kurt Barthel, Leuben
Erna Freund, Cotta
Elisabeth Scheffler, Plauen
Hermann Seibig, Altstadt
am 2. April

Erich Kneschke, Leuben
Johanna Tessmer, Cotta

am 3. April
Erwin Jürich, Blasewitz
Hildegart Schröter, Leuben

am 4. April
Irmgard Reimann, Leuben

am 5. April
Agnes Bannert, Klotzsche
Irene Förster, Prohlis

**zur Diamantenen Hochzeit
am 6. April**

Heinz und Ilse Frauenstein, Blasewitz

**zur Goldenen Hochzeit
am 31. März**

Horst und Christa Kleinert, Leuben

Stadt JUBILÄUM 2006

Zukunftswerkstatt

■ 4. April–27. Juni, jeweils Dienstag
19.30 Uhr (Eröffnung: 4. April, 19.30
Uhr), Vorlesungsreihe „Heimat“. Katho-
lische Akademie, Schloßstraße

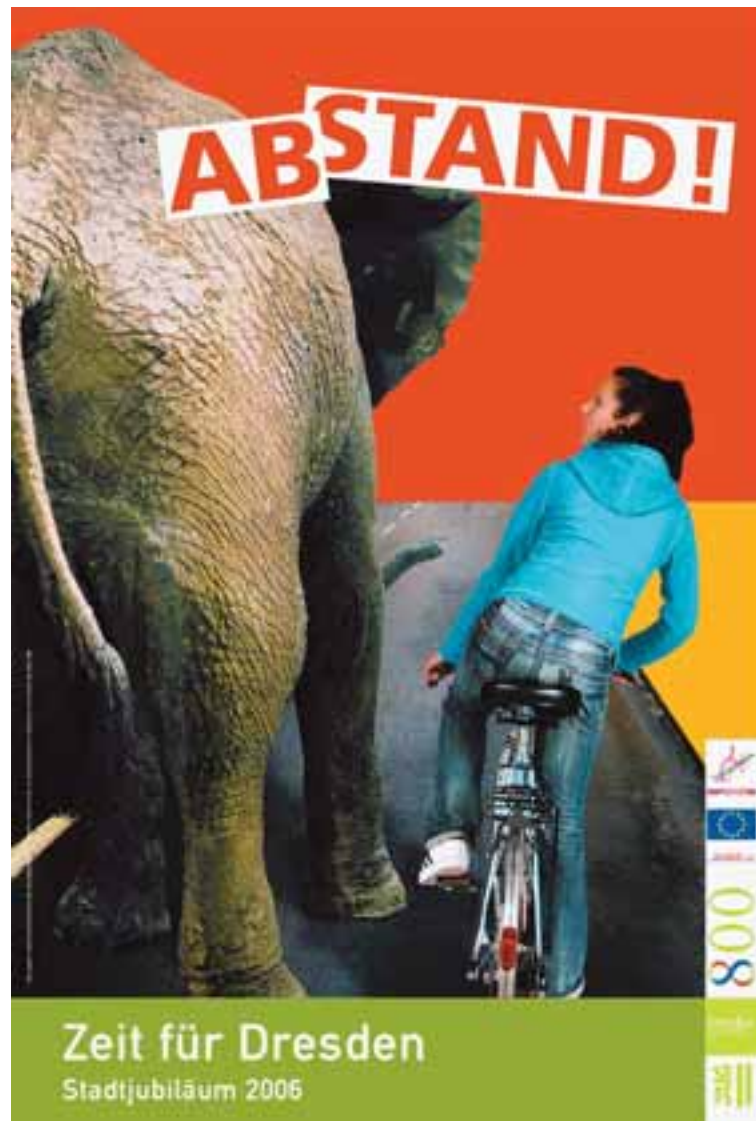
■ 5. April, 19.00 Uhr
Vortrag „Städtebauliches Leitbild Dres-
den“. Prof. Dr. Achatz von Müller, Deut-
sches Hygiene-Museum, Lingnerplatz

Dresden medial

■ 6. April, 20.00 Uhr
Film: „Wenn du groß bist, lieber
Adam.“ (DDR 1965, Reihe „Drehort
Dresden“, Gespräch mit Regisseur
Egon Günther, Technische Sammlun-
gen Dresden, Junghansstraße

Fragen zu den Terminen: Telefon (03 51)
65 64 86 66

„Achtung, hier komm' ich!“



▲ **Abstand halten.** Eine dicke Haut könn-
te manchmal nicht schaden: Die Radfah-
rer in Dresden haben es bei dichtem Ver-
kehr nicht immer leicht. Mit einer Plakat-
aktion wirbt die Stadt noch bis 11. April
auf mehr als 200 Großflächen für mehr

Rücksicht im Straßenverkehr. Autofahrer
sollten die Radfahrer immer mit ausrei-
chendem Abstand überholen. Das Bundes-
verkehrsministerium empfiehlt 1,50 Meter
bis zwei Meter. Dadurch kann die Unfall-
gefahr gesenkt werden.

Ausbau des linksseitigen Elberadweges

Arbeiten zwischen Augustusbrücke und Pieschener Allee

Nach Rückgang des Hochwassers be-
ginnt der Ausbau eines weiteren Ab-
schnitts des linksseitigen Elberad-
weges. Geplant sind Arbeiten auf einer
Länge von etwa einem Kilometer zwi-
schen Augustusbrücke, Höhe Theater-
kahn und dem Anschluss an den Span-
genweg in Höhe Pieschener Allee. Da-
mit entfällt die bisherige Interimsfüh-
rung über die Devrientstraße und das
Ostra-Ufer. Bauzeit: etwa zehn Wochen.
Die Bauleistungen umfassen unter an-
derem: Einrichten, Vorhalten und Räu-

men der Baustelle, Baustellen-
und Verkehrssicherung, Abtrag des Ober-
bodens bzw. Ausbau vorhandener Befestigungen, Herstellung Planum, Ein-
bau der Frostschutzschicht, Herstellen
der Randeinfassungen (Großpflaster),
Einbau der Asphalttrag- und Deck-
schichten, Anpassung und Anschluss
an den Bestand (Kleinpflaster), Anbrin-
gen von Geländer, Beschilderung und
Ausrüstung. Die Stadt hat die Strabag
AG mit den Bauleistungen beauftragt.
Baukosten: ca. 250 000 Euro.

Fahrradsaison nicht mehr aufzuhalten

**Der Frühling kommt dieses Jahr spä-
ter als in den Jahren zuvor. Doch un-
geachtet der Witterung wagen sich
immer mehr Radfahrer auf die Stra-
ßen. Die Fahrradsaison hat begon-
nen.**

Die Beilage zu diesem Amtsblatt ist
deshalb dem Radverkehr in Dresden
gewidmet. Die städtische Hauptab-
teilung Mobilität informiert darin über
die Entwicklung des Radverkehrs in
der Stadt sowie aktuelle Projekte und
Planungen und gibt Tipps für die Rad-
fahrer und anderen Verkehrsteilneh-
mer. Informationen des ADFC ergän-
zen die Ausführungen zu diesem The-
ma.

Neue Radwege geplant

Immer mehr Dresdnerinnen und
Dresdner benutzen das Fahrrad nicht
nur in der Freizeit sondern für alltäg-
liche Wege. Dem trägt auch die Stadt-
verwaltung Rechnung. Im vergangenen
Jahr wurde zum Beispiel der Elber-
adweg weiter ausgebaut. Schwerpunk-
te für 2006 sind u. a. die Grunaer Stra-
ße und die St. Petersburger Straße. Hier
entstehen auf der Fahrbahn zwei Meter
breite, markierte Radfahrstreifen.
Für einige S-Bahn-Stationen, zum Bei-
spiel Niedersedlitz und Kleinzschach-
witz, sind neue Abstellplätze für Fahr-
räder (Bike & Ride) geplant bzw. schon
im Bau.

Ziel: fahrradfreundliche Stadt

Mehrere Sackgassen und Einbahnstra-
ßen können die Radfahrer in Dresden
künftig auch in der sonst gesperrten
Richtung befahren. Die Anordnungen
dafür sind erteilt. Geplant sind auch eine
Vielzahl neuer „Fahrradbügel“, vor al-
lem für die Innenstadt und den Haupt-
bahnhof. Hier haben dann auch die
Radfahrer ihre Parkplätze.

Mit den weiteren, bereits geplanten Ver-
besserungen der Infrastruktur soll sich
Dresden schließlich zu einer fahrrad-
freundlichen Stadt entwickeln. Die
Stadtverwaltung wird dabei von zahl-
reichen Partnern unterstützt.

Zur Radverkehrstagung am 23. Juni
wird die Stadt Dresden ihre internati-
onalen Gäste über das Erreichte und Ge-
plante in Sachen Radverkehr informie-
ren – nicht nur am Konferenztisch,
sondern auch bei einer Fahrradtour
durch die Stadt.

Reisegepäck für Jordanien



▲ **Laufschuhe geschnürt.** Anfang April reisen Helmut Krüger (links), Leiter des Städtischen Vermessungsamtes, und Herbert Gehring, Leiter der Stadtkämmerei, auf eigene Kosten ins Königreich Jordanien. Sie nehmen dort am 7. April an einem Marathonlauf von der Hauptstadt Amman zum tiefsten Punkt der Erde, dem Toten Meer, teil. Die Gelegenheit wollen sie auch nutzen, um für das Stadtjubiläum und den Dresden-Marathon im Oktober zu werben. OB Roßberg: „Mit großem Respekt vor der sportlichen Leistung wünsche ich viel Glück und eine gesunde Rückkehr“ Foto: Müller

Jugendamt sucht Pflegeeltern

Das Jugendamt sucht für Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Familien leben können, Pflegeeltern bzw. Pflegepersonen. Am Donnerstag, 6. April, 19 Uhr, informiert es über diese anspruchsvolle Tätigkeit. Folgende Fragen werden dabei beantwortet: Wie bekommen Pflegeeltern ein Pflegekind? Welche Erwartungen werden an Pflegepersonen gestellt? Mit wem arbeiten Pflegefamilien zusammen? Welche Formen von Pflege gibt es? Wie werden Pflegestellen finanziert? Wer sich dafür interessiert, ist ins Jugendamt, Flügel D, Riesaer Straße 7 eingeladen.

Heimattforscher im St.-Benno-Gymnasium

Dritter Markt für Geschichte und Geschichten am 1. und 2. April

Die Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest, der Johannstädter Verein „Aktives Leben“ und das Stadtarchiv laden die Dresdnerinnen und Dresdner für Sonnabend und Sonntag, 1. und 2. April, jeweils 10 bis 18 Uhr, zum dritten Dresdner Geschichtsmarkt ins St.-Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße 39 ein. Sie bieten Vorträge und Filme zur Dresdner Stadt-, Stadtteil-, Industrie- und Schulgeschichte an, dazu die besten, in 50 Jahren entstandenen Defa-Trickfilme.

An beiden Tagen hat die Marktbuchhandlung geöffnet und am Sonntag erstmals auch eine Sammlerbörse. Hier können die Besucher historische Stadtansichten, alte Postkarten und Fotos, alte und neue Heimatliteratur, sächsische Orden, Münzen, Notgeld, Medail-

len und vieles mehr bestaunen, tauschen und erwerben. Sachkundige schätzen auch kostenlos private Sammlungen. Kurzfristig können sich die Aussteller noch unter Telefon (01 77) 2 81 71 74 anmelden. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Zum ersten Mal stellen das Stadtarchiv und eine Arbeitsgruppe ihr Projekt „Industriegeschichte, Betriebe der Stadt 1945–1990“ vor. Etwa 150 Personen haben über 60 Betriebe dieser Zeit dokumentiert, darunter das Arzneimittelwerk, den Starkstromanlagenbau, die Kamerawerke Pentacon, das EDV-Kombinat Robotron und das Maschinenbaukombinat Nagema, aber auch ehemalige Privatbetriebe und verstaatlichte Unternehmen. Näheres: www.dresdner-geschichte.de

Die „Dresden“ rollt in den Hangar

Stadt erhält bald neues Partnerflugzeug



▲ **Letzter Flug.** Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen Kapitän Stephan Dürrstein, First-Officer (Co-Pilot) Jonas Bastiaan, Flugbegleiterin Maren Brüssow, Flugbegleiter Sjirk Bergmans und Purser (Chefflugbegleiter) Frank Hagen (von links) Abschied von der „Dresden“. Das Patenflugzeug, ein Mittelstrecken-Airbus vom Typ A 320-200, landete am 21. März zum letzten Mal auf dem

Flughafen in Klotzsche. Doch die Lufthansa stellt bereits einen neuen „fliegenden Botschafter“ in Aussicht: Eines der Flaggschiffe der Flotte, eine Boeing 747-400, auch bekannt als „Jumbo-Jet“, wird in Zukunft den Namen der Stadt in die Welt tragen. Zur Taufe des neuen Namenspatrons reist OB Roßberg am 10. Mai nach Frankfurt am Main. Foto: Flughafen Dresden/Weimer

Klassenzimmer im Naturbad lädt ein

Zum Tag der Offenen Tür laden der Förderverein Grünes Klassenzimmer und der Sportstätten- und Bäderbetrieb für Sonnabend, 1. April, 14 bis 17 Uhr ins Naturbad Mockritz ein. Hella Schneider, verantwortliche Projektleiterin des Vereins, stellt das „Grüne Klassenzimmer“ vor. Das Projekt richtet sich an Kindergärten und Schulen. Es vermittelt Kindern auf eindrucksvolle und spannende Weise die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Grimmstraße: Ausbau erst ab September

Der ursprünglich für März geplante Beginn des Ausbaus der Grimmstraße muss zu Gunsten anderer Arbeiten auf der Kötzschenbroder Straße/Spitzhausstraße verschoben werden. Hier werden neue Rohre verlegt. Die Hochwasserschäden der Grimmstraße beseitigt die Stadt voraussichtlich von September 2006 bis Februar 2007. Die Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn über Einzelheiten informiert. Sie können die Lagepläne im Ortsamt Pieschen einsehen.

Strahlendes Leubener Rathaus

Am Freitag, 31. März kommt die reich verzierte Fassade des Leubener Rathauses, Hertzstraße 23 besonders zur Geltung. Das Gebäude wird von allen Seiten beleuchtet. Interessierte sollten sich das Schauspiel nicht entgehen lassen. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde vor genau 105 Jahren als Rathaus für Leuben geweiht und ist heute Sitz der Ortsamtsverwaltung. Leuben ist seit 85 Jahren Stadtteil von Dresden.

Anzeige

<p>LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. </p> <p>Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de</p> <p>Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre</p> <p>Einkommensteuererklärung</p> <p>bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen</p> <p>Beratungsstellen</p> <p>Fetscherplatz 2a · 01307 Dresden Tel. (0351) 4 41 60 11 · Fax (0351) 4 41 60 12 Beratungsstellenleiter: Kerstin Kießling</p> <p>Hohenthalplatz 2b · 01067 Dresden Tel. (0351) 49 25 80 · Fax (0351) 4 92 58 17 Beratungsstellenleiter: Veronika Grundkowska</p> <p>Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr</p>
--

Anzeige

 <p><i>Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze</i></p> <p>Wichtiger Hinweis!</p> <p>Unsere Angebote vom und zum 1. April sind erst gemeint.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihre Anfragen – vom Schnittchen bis zum Festzelt – alles aus einer Hand.</p> <p>Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice – e-mail: info@fleischereischulze.de www.feinkostschulze.de · Tel. 03 51 - 421 84 96 · Fax - 421 54 11</p>

„erinnern, nicht vergessen“

Majdanek- und Auschwitz- Zyklen im Rathaus

Unter dem Titel „Der Soldat Tolkatchev an den Toren zur Hölle – Die Befreiung von Majdanek und Auschwitz: Zeugnis eines Künstlers“ ist vom 4. bis 26. April im Lichthof des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 eine Gemeinschaftsausstellung von Yad Vashem, Jerusalem und dessen Freundeskreis in Deutschland einschließlich Dresden zu sehen. Gezeigt werden Reproduktionen der Zyklen „Majdanek“ und „Auschwitz“ aus dem Bestand des Jerusalemer Kunstmuseums. Der russisch-jüdische Künstler Zinovii Tolkatchev (1903–1977) war als Soldat der Roten Armee 1944 und 1945 in Majdanek und Auschwitz.



Hand eines Gefangenen. 1945. Bleistift auf Papier Foto: Ausstellungskatalog

Erschüttert skizzierte und malte er das dort Gesehene und Erlebte in kürzester Zeit. Entstanden sind alptraumhafte Zeugnisse von der Situation der Gefangenen in den Todeslagern. In Auschwitz verwendete Tolkatchev in Ermangelung von Zeichenpapier das Verwaltungspapier des Vernichtungslagers, in vielen Skizzen hielt er Aussagen von Überlebenden fest und immer wieder notierte er: „erinnern, nicht vergessen“. Geöffnet: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Baumfällungen im Blüherpark

Im Heilkräutergarten im Blüherpark werden seit kurzem Bäume gefällt. Damit soll der barocke Charakter der denkmalgeschützten Anlage wiederhergestellt werden. Mit den Planungen hat die Stadt ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt. Die Umgestaltung der Gartenanlage wird überwiegend aus Mitteln des EU-Projektes Greenkeys finanziert. Das Deutsche Hygienemuseum gab den Heilkräutergarten Anfang des Jahres an die Stadt zurück.

Noch ist der Sockel verwaist



▲ **Eingerüstet.** Auf den Neumarkt kommt wieder das Denkmal des sächsischen Königs Friedrich August II (kleines Bild: Ausschnitt). Anfang dieser Woche war der Sockel noch verwaist. Wegen der Bauarbeiten auf dem Platz wurde es im Frühjahr 2003 abgebaut. Die Stadt ließ das 1866 erbaute Standbild von März 2004 bis Oktober 2005 restaurieren. OB Roßberg enthüllt es am heutigen Donnerstag, 30. März. Foto: Petzold

Alten Rollenmustern trotzen

Anmeldung zum Girls' Day/Boys' Day ab sofort möglich

Am Donnerstag, 27. April, können sich Mädchen beim Girls' Day über naturwissenschaftliche und technische Berufe und Jungen über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler der Klassen 5 bis 10. Für die Mädchen liegen bereits rund 35 Angebote von Dresdner Firmen vor. Informationen und Anmeldung: www.girls-day.de Jungen haben Gelegenheit, die Arbeit von mehr als 40 Einrichtungen kennen zu lernen. Sie werden gebeten, sich telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Alle Einrichtungen: www.jugendserver-dresden.de/schuleberuf Nach dem Besuch der Firmen und Einrichtungen sind Interessierte von 10 bis 15 Uhr zur Veranstaltung „...aus der Rolle fallen“ ins Rundkino, Prager Straße, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Girls' Day und am Boys' Day können sich noch weitere Unternehmen und Einrichtungen beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, sich auf der Homepage des Girls' Day einzutragen oder sich per E-Mail bei der Gleichstellungsbeauftragten, Kristina Winkler, zu melden: gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

Partnerstädte zu Gast: Sie gratulieren Dresden

Zum Jubiläums-Festakt am 31. März erwartet die Stadt auch Gäste der Partnerstädte: die Oberbürgermeister aus Brazzaville, Breslau, Columbus/Ohio, Coventry und Rotterdam. Aus Straßburg kommen die Oberbürgermeisterin und der Regionspräsident. Die anderen Partnerstädte, Florenz, Hamburg, Ostava, Salzburg Skopje und St. Petersburg, entsenden hochrangige politische Vertreter.

Neu: Stadt auch unter www.dresden.eu

Der Internetauftritt der Stadt ist ab sofort nicht nur unter www.dresden.de sondern auch unter www.dresden.eu erreichbar. Das gilt neben der Homepage auch für alle Shortcuts, die Abkürzungen zu den einzelnen Seiten. So führt zum Beispiel www.dresden.eu/kitas auf die Datenbank mit den Kindertageseinrichtungen und www.dresden.eu/statistik zu statistischen Informationen.

Termine

Freitag, 31. März

10–11 Uhr Tänze im Sitzen, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
14.30–16 Uhr 10-Finger-Blindschreiben, Anmeldung: Tel. 2 01 19 06, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83
20 Uhr Der Märchenabend für Erwachsene, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonnabend, 1. April

14 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Sonntag, 2. April

10 Uhr Igeltour: Auf Malerpfaden durch Loschwitz, Treff: Hst. Linie 61 Körnerplatz stadtauswärts
15 Uhr Die Geschichte vom Mäuseken Wackelohr, Puppentheater im Rundkino
15 Uhr „Mein vielgeliebter Muks“, musikalisch-literarisches Programm, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Montag, 3. April

9–10 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
10–12 Uhr Computerkurs, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58
14 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Dienstag, 4. April

9.15/10.15 Uhr Seniorengymnastik, Rathener Straße 115
10 Uhr Wanderung: Plauenscher Grund (ca. 12 km), Hst. Bünaustraße, Linien 6/7/12. Infotelefon: 4 53 85 14, Kneipp Verein Dresden e.V.
10–12 Uhr Freihandzeichnen für alle Altersgruppen, Anmelde.: Tel: 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

Mittwoch, 5. April

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24
14–16 Uhr Handarbeit, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5
18 Uhr Dresdens Befestigungen im Mittelalter, Vortrag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Donnerstag, 6. April

10 Uhr Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
13–15 Uhr Handarbeit für einen sozialen Zweck, Räcknitzhöhe 52
20 Uhr Bunte Geschichtenecke - literarische Texte hören, gemeinsam lesen und miteinander gestalten, Anmeldung: Tel. 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

Den Sängern auf die Noten schauen

Tag der offenen Tür beim Kreuzchor

Der Dresdner Kreuzchor lädt am Samstag, 1. April, 10 bis 13 Uhr, alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in das Gebäude Eisenacher Straße 21 ein. Sie haben die Möglichkeit, Alumnat, Notenbibliothek, Schneiderei und Archiv zu besichtigen. Außerdem informiert der Chor über Aufnahme, Nachwuchsförderung sowie schulische Ausbildung der Kruzianer. Von den Fähigkeiten der jungen Sänger können sich Besucher bei öffentlichen Chorproben sowie beim Kruzianerkonzert, 10.15 Uhr bis 11 Uhr im Großen Probensaal, überzeugen. Den Abschluss bildet die Kreuzchorvesper um 17 Uhr in der Kreuzkirche am Altmarkt. Informationen: Telefon (03 51) 3 15 35 60, www.kreuzchor.de

Von Augenoptiker bis Zweiradmechaniker

Arbeitsagentur stellt Handwerksberufe vor

Die Agentur für Arbeit und die Kreishandwerkerschaft Dresden laden am Dienstag, 4. April, 9 bis 15 Uhr, zum Handwerkstag ins World Trade Center, Ammonstraße, ein. Interessierte können sich über Handwerksberufe von Augenoptiker bis Zweiradmechaniker informieren und an Wissenstests teilnehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, einem Fotografen bei der Arbeit mit Fotomodellen zuzusehen und Metaller führen vor, wie man Schilder graviert und Schlüssel nachfertigt. Informationen: (03 51) 4 75 21 00

46 062 Besucher gezählt

Zu Ende: Saison auf der Eisschnelllaufbahn

Mehr als 46 000 Eislaufbegeisterte nutzten in der Saison 2005/06 die Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostragehege. Der Sportstätten- und Bäderbetrieb zählte genau 46 062 Besucher. In den Monaten Januar, Februar und März stieg die Besucherzahl gegenüber dem ersten Quartal des vergangenen Jahres um 24 Prozent. Vor allem mehr Erwachsene kamen zum Eislaufen. Grund dafür sind zusätzliche Angebote wie Eiscos und das Weihnachtsdorf.

KULTUR

Auftritt an ungewöhnlichem Ort



▲ **Einkaufszentrum statt Konzertsaal.** Wer Glück hatte, konnte letzten Dienstag Kreuzkantor Roderich Kreile und die Sängerknaben vom Dresdner Kreuzchor in der

Altmarkt-Galerie, Webergasse, erleben. Der nächste Auftritt folgt am 31. März, 18.30 Uhr. Bis 1. April ist auch die Ausstellung zu Kreuzkirche und Kreuzchor zu se-

hen. Informationsstände und Kreuzchor-Shop, geöffnet montags bis sonnabends von 9.30 Uhr bis 20 Uhr, geben einen Einblick in die Arbeit der Kruzianer. Foto: Krüger

Literatur trifft auf Historie

Angebote der Bibliotheken im April

Für Geschichtsinteressierte haben die Städtischen Bibliotheken im April ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. In der Reihe „Erzählte Stadtteilgeschichte“ stellt Reinhard Delau am Montag, 3. April, 18.30 Uhr, in der Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17, sein Buch „Die Frauenkirche“ vor. Der Filmproduzent, Autor und Regisseur Norbert Goeller widmet sich in seinem Vortrag am Freitag, 7. April, 19 Uhr, in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3, dem Stadtteil Gorbitz. Thomas

Rosenlöcher liest am Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1, aus „Wie ich in Ludwig Richters Brautzug verschwand“. Sein neues Buch „Dresden – eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch“ stellt Wolfgang Hädecke ebenfalls am Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, vor. Am Freitag, 7. April, 19 Uhr, präsentiert Reinhard Delau sein Buch „Sachsens Glanz und Preußens Stiefel“ in

der Bibliothek Süd, Nürnberger Straße 28f. Der Eintritt für alle Veranstaltungen beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Inhaber eines Leserausweises haben freien Eintritt. Zusammen mit dem Urania-Vortragszentrum e. V. laden die Städtischen Bibliotheken am Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Interessierte zu Prof. Winfried Höntschs Vortrag „Schwanensee – Ballett von Peter Tschaikowski“ ein. Veranstaltungsort ist die Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35.

Anzeige

Das passt ins Oster-nest!

36. INTERNATIONALES **DIXIE LAND** FESTIVAL DRESDEN 10.-14. Mai 2006

Rest-Karten zum **4. Bushof-DIXIE** für Samstag, 13. Mai 2006 ab 18.30 Uhr im Betriebshof Gruna, Tiergartenstraße 94

Fünf Bands aus Deutschland und den Niederlanden

Jetzt überall beim DVB Service - solange der Vorrat reicht!

www.dvbag.de **Wir bewegen Dresden.** **DVB**

Arbeitskräfte für Bädersommersaison 2006 gesucht

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen für Saisonarbeitskräfte für die Sommersaison 2006 in den Freibädern der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) aus:

1. **Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerin, Schwimmeistergehilfe/Schwimmeistergehilfin**
2. **Kassierer/Kassiererin, Reinigungskraft**

Arbeitszeit auf Abruf, durchschnittlich 30 Stunden/Woche; variable Arbeitszeit nach Dienstplan (Montag bis Sonntag). Voraussetzungen für Rettungsschwimmer und Schwimmeistergehilfen sind ein gültiger Abschluss als Rettungsschwimmer und ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis. Voraussetzungen für Kassierer und Reinigungskräfte sind Erfahrungen im Umgang mit Registrier- und Computerkassen sowie Erfahrung bei der Abrechnung von Tages- und Monateinnahmen.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft, besucherfreundliches Auftreten, Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.

Die Stellen sind nach TVöD, Entgeltgruppen 4 und 3 bewertet und von Mitte April bis Mitte September 2006 befristet.

Bewerbungsfrist: 7. April 2006

Bewerbungen mit den entsprechenden Anlagen sind an den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Auskunft: Sportstätten- und Bäderbetrieb, Kaufmännischer Bereich, SB Personalangelegenheiten, Telefon (03 51) 4 88 16 15 und Bereich Sportstätten/Bäder, Telefon (03 51) 4 88 16 30/31

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Ordnungsamt, Abt. Gemeindlicher Vollzugsdienst** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter GVD Besondere Einsatzgruppe Ordnung und Sicherheit Chiffre: 32060303

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzug des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG), dazu gehören u. a.:
 - Durchführung von Zwangsmaßnahmen zum Vollzug des GefHundG im Außendienst
 - Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr
 - Mitwirkung bei der Überwachung des Zucht- und Handelsverbotes mit gefährlichen Hunden
 - Mitwirkung bei der Durchsetzung des Einfuhr- und Verbringungsverbotes für bestimmte Hunderassen
 - Vollzug des SächsPolG und der Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung:
 - Kontrollen zur Durchsetzung der Polizeiverordnung
 - Bekämpfung von Vandalismusercheinungen
 - Wahrnehmung der übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben als gemeindliche Vollzugsbedienstete gemäß § 80 SächsPolG
 - Prüfung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen.
- Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Laufbahnausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung, Gewährleistung der Teilnahme an der Schießausbildung, der Hundehundeführer- und Diensthundehundeführer- und Diensthundehundeführer- sowie Selbstverteidigungstraining, Bereitschaft zum Tragen von Dienstwaffen und zur Führung von

Diensthunden sowie eine Fahrerlaubnis.

Erwartet werden Rechtskenntnisse, insbesondere im Verwaltungs-, Polizei- und Ordnungsrecht, schnelle Auffassungsgabe, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, sicheres und korrektes Auftreten, ungezwungener Umgang mit Hunden, flexible Arbeitszeit nach Dienstplan und Vorlage eines Führungszeugnisses bei Einstellung.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 8, bzw. nach BBO, Besoldungsgruppe A 8 bewertet.

Bewerbungsfrist: 30. April 2006

Die Stelle ist vorerst befristet für zwei Jahre (Entfristung grundsätzlich möglich).

Das **Jugendamt, Abteilung Jugenddienste, Stadtteilsozialdienst PL., Alt.** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Chiffre: 51060303

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
 - Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
 - eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
 - Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach KJHG
 - Beratung und Unterschätzung bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
 - Beratung bei Trennung und Scheidung
 - Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in der Familie
 - Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35 a KJHG
 - stadtteilbezogene Sozialarbeit.
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss als Diplomsozialarbeiter/-sozialpädagoge.
- Erwartet werden Berufserfahrung in Sozialpädagogik, Rechtskenntnisse (KJHG, BGB, BSHG usw.), hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in der Gesprächsführung

(Moderation), Teamfähigkeit und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet.

Bewerbungsfrist: 19. April 2006

Das **Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung, Straßensozialarbeit** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Straßensozialarbeiterin/Straßensozialarbeiter Chiffre: 51060302

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung von Angeboten im Sozialraum Dresden-Cotta für die entsprechenden Alters- und Sozialgruppen:
 - mitwirkende Erarbeitung, Fortschreibung und Realisierung der Konzeption für Straßensozialarbeit in Dresden-Cotta
 - Entwicklung von Kontakten zu sozialen und jugendhilffähigen Institutionen im Sozialraum, Initiierung von Gemeinwesenarbeit
 - qualifizierte Analyse der Interessen und Problemlagen der Nutzerinnen und Nutzer
 - Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen:
 - eigenständige Sicherung von Maßnahmen einer problemorientierten Straßensozialarbeit gemäß Jugendhilfefachplan
 - qualifizierte Einzelfallhilfe
 - Arbeit mit Cliques auf der Straße, Hilfeleistungen und Problemanalysen
 - aktive Partizipation der Klientel
 - eigenständige Vermittlung von Hilfeleistungen entsprechend der Lebens- und Problemlagen der Klientel.
- Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge (FH).
- Erwartet werden soziale Kompetenz, Kenntnisse des SGB I, VIII und X sowie aller zur Ausübung der Tätigkeit notwendigen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, Flexibilität bezüglich der Inhalte und Arbeitsmethoden, psychische sowie physische Belastbarkeit, Fahrerlaubnis Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet.
- Bewerbungsfrist: 19. April 2006**
- Für alle Stellen gilt: Wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006.
- Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 6. April, 18 Uhr im Plenarsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19:

1. Bericht zur Jugendarbeitslosigkeit
 2. Protokollkontrolle
 3. Vorstellung der Stadtteilrunde Friedrichstadt
 4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Liebstädter Straße 31 (z. Z. Junghansstraße 52 a) und Liebstädter Straße 37
 5. Kita-Ersatzneubauten für Georg-Palitzsch-Straße 80, Heinrich-Greif-Straße 7 und Liebstädter Straße 31
 6. Sonderinvestitionsprogramm „Schulen und Kindertageseinrichtungen“
 7. Geschäftsstellenförderung 2006
 8. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
 9. Berichte aus den Unterausschüssen
 10. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

■ Klotzsche

Die Kinderbetreuung im Ortsamtsgebiet ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 3. April, 19 Uhr im Rathaus Kieler Straße 52: Die Teilnehmer beraten über das Stadtteilprojekt für Klotzsche, Beschlüsse zu freien Trägern und den Fachplan 2006 bis 2008 für Kindertageseinrichtungen. Weitere Punkte: Nachnutzung des ehemaligen Waldbades, Antrag zur Sondernutzungssatzung.

■ Loschwitz

Der Bebauungsplan für den Körnerweg Nord und der Trägerschaftswechsel für die Kindertageseinrichtung Hutbergstraße 1/2 stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am Mittwoch, 5. April, 17 Uhr im Beratungsraum Grundstraße 3 (2. Etage). Weitere Themen: Instandsetzung des Materniweges, Antrag zur Sondernutzungssatzung.

■ Plauen

Der Bebauungsplan für den Zelleschen Weg, die Planungen für eine neue Brücke über die Weißeritz im Verlauf der Straße Altplauen und die Neufassung der Wochenmarktsatzung stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 4. April, 18 Uhr im Ratssaal Nöthnitzer Straße 2. Außerdem: Antrag zur Sondernutzungssatzung.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Juni 1994, zuletzt geändert am 16. Dezember 2004

Vom 9. März 2006

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155) hat der Stadtrat folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden beschlossen:

§ 1 zu § 7 Rechtsstellung, Aufgaben, Zuständigkeiten

1. In § 7 Abs. 4 b) aa) entfällt ersatzlos: „die Neubesetzung von Angestelltenstellen der Vergütungsgruppe I BAT-O;“.

§ 2 zu § 12 Geschäftskreis des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

2. § 12 Satz 2 letzter Halbsatz wird wie folgt gefasst: „sowie über die Besetzung von Stellen der Entgeltgruppen 14 und 15 TVöD“.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 16. März 2006

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Vom 9. März 2006

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), und der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 176), berichtigt am 28. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 306), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 9. März 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 2. März 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/2005), geändert am 28. November 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 48/2005), wird wie folgt geändert. In § 2 Abs. 4 der Satzung wird

nach Lit. c) folgender Abschnitt angefügt:

„d) Wohnungen, die sich in Kleingartenanlagen befinden, die durch von der zuständigen Landesbehörde als gemeinnützig im Sinne des § 2 des Bundeskleingartengesetzes anerkannte Kleingärtnerorganisationen verwaltet werden (Bundeskleingartengesetz vom 28. Februar 1983, BGBl. I S. 210, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. September 2001, BGBl. I S. 2376).“

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2006 in Kraft

Dresden, 16. März 2006

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 539.1 Dresden-Omsewitz, Wohnsiedlung Gompitzer Straße/Altburgstädtel

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan in seiner Sitzung am 9. März 2006 mit Beschluss-Nr. V1029-SR27-06 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungs-



bereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Ab-

wägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 27. März 2006

gez. i. V. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung und Ladung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Sächsischen Enteignungs- und Entschädigungsgesetzes (SächsEntEG)

■ Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 24. Juli 1998, Bundesautobahn A 17, Planfeststellungsabschnitt 1.1, **Autobahndreieck Dresden-West bis Anschlussstelle Dresden-Gorbitz**

■ Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Sachsen, dieser vertreten durch das Autobahnamt Sachsen auf Enteignung der **Flurstücke 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 28/1, 28/2 und 30/3 der Gemarkung Zöllmen**, Grundbuch von Gompitz, Grundbuchamt Dresden, Blatt 249

■ Antragsgegnerin und Eigentümerin: Erbengemeinschaft Winkler (Arndt Winkler, Siegfried Winkler, Dr. Heinz Winkler, Eberhard Winkler), vertreten durch Rechtsanwälte Dehne, Ringe, Grages, Bolte, Herrn Rechtsanwalt

Siems, Bahnhofstraße 29, 31008 Elze. Das Autobahnamt Sachsen führt namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland den Bau der Bundesautobahn A 17, Planfeststellungsabschnitt 1.1, Autobahndreieck Dresden-West bis Anschlussstelle Dresden-Gorbitz, durch. Es benötigt hierzu im Bereich der Gemarkung Zöllmen die Flurstücke 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 28/1, 28/2 und 30/3.

Die Grundstücke stehen im Eigentum der Erbengemeinschaft Winkler (bestehend aus den Mitgliedern Arndt Winkler, Siegfried Winkler, Dr. Heinz Winkler, Eberhard Winkler) und sind im Grundbuch des Amtsgerichts Dresden, Grundbuch von Gompitz, Blatt 249 eingetragen.

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Autobahnamt Sach-

sen hat die Enteignung gemäß § 19 FStrG beantragt. Der Antrag wird damit begründet, dass die betroffenen Teilflächen entsprechend dem bestandskräftigen Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 24. Juli 1998 für landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen E 11 benötigt würden und ein freihändiger Erwerb zu angemessenen Bedingungen nicht möglich war.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über diesen Antrag wird festgesetzt auf **Montag, 8. Mai 2006, 10.00 Uhr** im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Raum 4072.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann das Regierungspräsidium Dresden

über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden. Der Enteignungsantrag kann mit seinen Anlagen im Regierungspräsidium Dresden, Zimmer 2087, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, während der Dienststunden von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr (freitags bis 12.00 Uhr) eingesehen werden.

Einwendungen gegen den Antrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Regierungspräsidium Dresden schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden.

Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Wirtschaftsausschuss tagt am 6. April

Tagesordnung der Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung** am 6. April, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13:

VOL-Vergaben:

■ Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Parkscheinautomaten in Dresden-Neustadt

■ Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Los 1: 2 Rettungswagen

■ Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für Kindertagesstätten in Dresden, 2 Lose, Los 1: Kombinationsmöbel, Los 2: Garderoben aus Holz

VOB-Vergaben:

■ Beseitigung von Hochwasserschäden, Ersatzneubau und Offenlegung: Helfenberger Bach im Bereich ehemalige Möbelfabrik

■ Zeitvertrag – Fräsleistungen 2006/2007

■ Interkommunaler Gewerbepark Dresden/Heidenau, Los: Baufeldfreimachung - 2. BA

■ Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum, Haus C, 2 Lose, Los 39: Schreinerarbeiten, Los 77.1: ISO-Modulsystem
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Beate Rautenberg

geboren 4. Oktober 1952
verstorben 7. März 2006

Beate Rautenberg war seit dem 1. August 1980 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig, zuletzt als Erzieherin im Hort an der 57. Grundschule, Hausdorfer Straße 4.

Sie widmete ihre ganze Kraft dem Wohl der betreuten Kinder. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Sabine Bibas Sigrid Schneider
Betriebsleiterin Personalrat

Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2004 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens Dresden gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 hat der Stadtrat den Beschluss-Nr. V 0923-SR22-05 zum Jahresabschluss 2004 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens gefasst: 5.1.15 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

a) Der Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgestellt:

■ mit einer Bilanzsumme von EUR 17.020.041,87 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen EUR 12.674.582,07 das Umlaufvermögen EUR 4.343.888,94 die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 1.570,86 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital EUR 11.933.546,15 die empfangenen Ertragszuschüsse Sonderposten aus Zuwendungen EUR 143.150,59 zur Finanzierung des Anlagevermögens die Rückstellungen EUR 595.019,89 die Verbindlichkeiten EUR 745.197,35 die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 3.603.127,89

■ mit einem Jahresgewinn von EUR 49.242,32

■ mit einer Ertragssumme von EUR 4.465.716,77

■ mit einer Aufwandssumme von EUR 4.416.474,45

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen

Der Jahresüberschuss 2004 in Höhe von EUR 49.242,32

wird verwendet:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages EUR –

b) zur Einstellung in die Gewinnrücklage EUR –

c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt EUR 49.242,32

d) auf neue Rechnung vortragen –

e) Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Brodbeck u. Kirsten Partnerschaft erteilt zum 31. Dezember 2004 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen

Dresden“ (SFBD) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 22. April 2005

**gez. Kirsten, Wirtschaftsprüfer
Dr. Brodbeck u. Kirsten, Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Mit Schreiben vom 14. Juli 2005 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 (4) SächsEigBG“ erteilt. Der Jahresabschluss und Lagebericht werden für **sieben Tage**, 10 bis 15 Uhr, nach Erscheinen dieser Bekanntmachung im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, Zimmer 206/207 ausgelegt.

Bauausschuss tagt

Tagesordnung des **Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau** am Mittwoch, 5. April, 16 Uhr im Technischen Rathaus, 4. Etage Raum 4014:

1. Kulturpalast: Wiederherstellung von Saal und Foyer, Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für Gebäude (Los 1)

und Technische Ausrüstungen (Los 2)

2. Entwicklung des Wohnnahen Zentrums Warthaer-/Cossebauder Straße
3. Bebauungsplan Prager Straße/Süd/ Wiener Platz

4. Bebauungsplan Parkplatz Lohmener Straße

5. Planerische Anpassungen für Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

6. Postplatz, Freianlagenplanung
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de.
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-9284, Fax: 488-9283, E-Mail: CSchenk@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01187, 01279 Dresden; sonstige Angaben: Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/028/06; Erstausstattung und Montage von Sportgeräten für den Neubau zweier Einfeldhallen für die Landeshauptstadt Dresden,**
- Los 1: 55. Mittelschule, Nöthnitzer Straße 6, 01187 Dresden;
Los 2: 64. Mittelschule, Linzer Straße 1, 01279 Dresden;
Ausführungsfristen für Los 1 und Los 2: Vormontage: 23. Kalenderwoche 2006; Endmontage, Übergabe/Abnahme: 33. Kalenderwoche 2006; Zuschlagskriterium: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann auch nur für ein Los eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/028/06: Beginn: 23. KW 2006, Ende: 33. KW 2006**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 07.04.2006
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 02.2/028/06: 4,52 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Zahlungseinheit: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsmächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl;
Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier
- i) 21.04.2006, 12.00 Uhr; zusätzliche Angaben: Achtung, bitte die Uhrzeit beachten.**
- l) siehe Vergabeunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.
- Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner)
- Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung.
- Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABST Sachsen) übergeben werden.
- n) 15.05.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

VOF-Ausschreibung aufgehoben

Das Verfahren nach § 5 (1) VOF für die Vergabe von Projektsteuerleistungen zum „Schutz der Dresdner Altstadt, Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt vor Hochwasser der Elbe“ wird aufgehoben. Bekanntmachungen: EG-Amtsblatt vom 3. März 2005 unter 2005/S 44-042597 und Dresdner Amtsblatt Nr. 9 vom 3. März 2005 unter A 0002/05.

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 1. Bauabschnitt**
- c) Umbau einer denkmalgeschützten Turnhalle zum Mehrzwecksaal und Errichtung von zwei Funktionsbauten, Los 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4**
- d) Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.

- e) Los 1.1 - Rohbau:** BE; Erd-, Beton-, Stahlbetonarb.; Maurer; Putz; Stuck; Abbruch: Bauzaun 120 m; Abbruch Einfriedung Mauerwerk 54 m³; Abbruch Stahlbeton/Beton 13,5 m³; Standgerüst 720 m²; Vegetationsschicht abschälen, Oberboden 265 m²; Baugrubenaushub 555 m³; Fundamentaushub 58 m³; Gründungssohle verdichten 240 m²; Gründungspolster einbauen 60 cm 105 m²; Verfüllen mit Kies-Sand-Gemisch 268 m³; Grabenaushub mit Verfüllung 220 m³; Abwasserkanal PVC-U bis DN 250 87 m; Ort beton Fundamente 44,5 m³; Filterschicht, Sauberkeitsschicht 300 m²; Ort beton Boden/Deckenplatte 341 m; Dichtungsschlämme 336 m²; Ringerder 130 m; Ort beton Kellerwand D 20 cm 136 m²; Betonfertigteile 2 x 1 x 1 m 13 m; Blockstufe Betonwerkstein 34 m; Schalung Fundamente, Wände, Decken 618 m²; Perimeterdämmung, PSP-50 212 m²; Treppenwangen, Naturwerkstein feingeschliffen 2 St.; Sturz, Sandstein 4,4 m; Gewände, Sandstein 11,6 m; Kernbohrung, Sandstein, bis D200 L700 18 St.; Außenwand KS 43 m²; Außenwand zweischalig KS 50 m²; Außenwand Porenbeton-Planstein 30 m³; Innenwand KS 81 m²; Innenwand Porenbeton-Planstein: 63 m²; Nischen/Durchbrüche/Schlitz-/Öffnungen ausmauern 9,5 m³; Abbruch Natursteinmauerwerk 17,5 m³; Außenputz Wand 50 m²; WDVS Wand 35 m²; Wärmedämmputzsystem Innenwand 6 cm 400,000 m²; Innenputz Wand 450 m²;
Los 1.2 - Rohbau: Dach; Zimmerer; Klempner - ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN: Bauschnittholz Nadelholz 10 m³; Dachschalung OSB-Platten 250 m²; Balkenschuh feuerverzinkt 40 St.; Verbundanker, feuerverzinkt, M 12-14 25 St.; Kleineisenzeug 150 kg; Außenwandbekleidung Lärche, einschl. Dämmung, UK, Beschichtung 42,9 m²; DACHDECKUNGSARBEITEN: Lüfterhaube Aluminium Schieferdeckung 6 St.; DACHABDICHTUNGSARBEITEN: einlagige Dachabdichtung Kunststoffbahn 240 m²; Fensterbankabdeckung 15 m; Attikaabdeckung Titanzink 40 m; Innendachrinne, Kasten 333, Verbundblech 23 m; Lichtkuppel starr PMMA 100/100 cm 6 St.; Flachdachabsturz-sicherung, System 9 St.; KLEMPNERARBEITEN: Regenfallrohr 3 m; Rohr, Guss, DN 100 15 m;
Los 2.1 - Ausbau Bodenbelag, Estrich, Parkett, Bodenbelag: Abdichtung Bodenplatte Bitumenbahn 520 m²;

Wärmedämmschichten, versch. Dicken 520 m²; Zementestrich CT C30 F4 D bis 75 mm 200 m²; Mattenrahmen Stahl ca. 1 x 2 m 4 St.; Untergrund anschleifen und absaugen, spachteln 50 m²; Untergrund bürsten und absaugen, spachteln 75 m²; Bodenbelag Linoleum 50 m²; Hochkantparkett Eiche schleifen, Farbbehandlung, Versiegeln 75 m²; Sportboden Massivholz-Parkettstäbe Eiche, komplett 315 m²; Sockelleiste 22/80 rechteckig 200 m;
Los 2.2 - Ausbau Tischler, Trockenbau, Metallbau: Fenster 700/700 5 St.; Außentür Holz, B 1830 H 2850 2 St.; Keller-Außentür, Stahl 1 St.; Umfassungszargen Stahl 10 St.; Innentürblätter 10 St.; Innentür 2-flg. Holz, B 2010 H 2135 1 St.; Innentür 1-flg. Holz, B 1010 H 2135/ T30 2 St./ 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6000 mm H 2600 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6700 mm H 2700 1 St.; Schließplan, Schlüssel, Profilzylinder für Generalhauptschlüssel-Anl. 17 St.; WC-Duschtrennwandsystem 26 m; Saalbekleidung innen 175 m²; Wandbekleidung GK, Schichtholzplatten 93,5 m²; Montagewand, freistehend 21 m²; Trennwand WD bis 125 mm 55 m²;

Trennwand WD bis 250 mm 11 m²; Deckenbekleidung F30-AB GK 195 m²; Mineralfaserdämmung zw. Sparren 195 m²; Unterdecke F30-A GK 315 m²; Zellulose-Einblasdämmung 315 m²; Deckenfries, abgehängt 85 m²; Geländer, Stahl 26 m; Riffelblech, 10 mm, feuerverzinkt 6,25 m²; Abhängung, Rundrohr 0,25 t;

Los 2.3 - Ausbau Fliesen, Maler, Gebäudereinigung:

Untergrund abdichten 70 m²; Bekleidung Wand Fliese 140 m²; Bodenbelag Fliese 60 m²; Abdichtung, Anschluss Wand/Boden 53,5 m; Standgerüst 200,000 m²; staubdichter Schutz Fenster und Tür 202 m²; Einzelrisssanierung Wandputz 32 m; Beschichtung Fassade, Putz 125 m²; Beschichtung Kalkfarbe 100 m²; Beschichtung Wand Saal 237,5 m²; Beschichtung Decke Saal 315 m²; Beschichtung Innenwand Anbauten 370 m²; Beschichtung Decke Anbauten 195,5 m²; Brandschutzsystem Träger Stahl innen 228 m²; Beschichtung Umfassungszargen 10 St.; gesamtes Gebäude feinsreinigen 3.200 m³;

Los 3.1 - Heizung/Lüftung/Sanitär/MSR/ - Demontearbeiten:

1 St. Kesselanlage ca. 225 kW, inkl. Zubehör, Heizungsverteiler ca. 100 m Stahlrohr bis DN 65; Montearbeiten Sanitär: 1 St. KW-Hauseinführung DN 50; 14 St. Waschtischanlagen; 2 St. Ausgussbeckenanlagen; 9 St. WC-Anlagen; 5 St. Urinalanlagen; 6 St. Duschanlagen; 370 m Trinkwasserleitungen bis DN0; 290 m Abwasserleitungen bis DN 150; Montearbeiten Heizung/MSR: 1 St. FW-Kompaktstation einschl. Regelung und MSR Komponenten, 420 kW; 1 St. Heizkreisverteiler DN 50, 140 kW inkl. WW-Bereiter und Zubehör; 530 m Heizungsrohrleitungen bis DN 50; 1 psch Schwingbodenheizung, Fläche ca. 260 m²; 18 St. Raumheizflächen; Montearbeiten Lüftung/MSR: 1 St. Klimaanlage, 6.500 m³/h, inkl. Kälteerzeugung (Direktverdampfer), Dampfbefeuchter, MSR und Zubehör; 1 St. Klimaanlage, 2000 m³/h, inkl. MSR; 2 St. freistehende Zu- und Fortlufttürme, 8.500 m³/h; 7 St. Quellluftauslässe, 1.000 m³/h; ca. 540 m² Luftkanal einschl. Formstücke; ca. 100 m Lüftungsrohre bis DN 300;

Los 3.2 - Elektrotechnik - Montearbeiten ELT: 2700 m Kabel und Leitungen; 400 m FM- und Datenkabel inkl. Verlegesysteme; 220 St. Installationsgeräte; 130 St. Beleuchtungskörper; 1 psch Blitzschutz/ Potentialausgleich; 1 psch RWA-Anlage; 1 psch Einbruchmeldeanlage; 1 psch Brandmeldeanlage;

Los 4 - Landschaftsbauarbeiten: Oberboden gelagert, 45 m³; Planum ca. 700 m²; Kiesbett 56 m²; Holz-Terrasse 50 m²; Lockerung Vegetationsfläche 265 m²; Feinplanie Pflanzfläche 95 m²; Rasenfläche 565 m²; Großsträucher, Sträucher 41 St.; Boden-decker 240 St.; Vegetationsfläche abdecken/Holzhacksel 95 m²; Fußabstreifer ca. 200/100 3 St.; Feinplanie,

Wegeflächen 100 m²; Schottertragschicht 15 m³; Frostschuttschicht 20 m³; Pflaster/Plattenbelag 45 m²; Traufstreifen m. Einfassung 45 m; Deckschicht 50 m²

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist bei losweiser Vergabe:

Los 1.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.11.2006; Los 1.2:

Beginn: 13.08.2006, Ende: 11.11.2006;

Los 2.1: Beginn: 11.11.2006, Ende: 11.03.2007;

Los 2.2: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.03.2007;

Los 2.3: Beginn: 13.08.2006, Ende: 10.04.2007;

Los 3.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.05.2007;

Los 3.2: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.05.2007;

Los 4: Beginn: 02.02.2007, Ende: 03.05.2007

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Los 1.1 bis 2.3, 4: Architekturbüro Pinkert, Dornblüthstr. 14a, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 3361081, Fax: 3120449, E-Mail: pinkert@gmx.de; Los 3.1, 3.2: FWU Ingenieurbüro GmbH, Tornaer Str. 54, 01239 Dresden, Tel.: (0351) 2076913, Fax: 2076912, E-Mail: info@fwu-ib.de; Anforderungen der Vergabungsunterlagen bis 23.03.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein

j) Vervielfältigungskosten je Los: 1.1: 29,00 EUR; 1.2: 25,00 EUR; 2.1: 23,00 EUR; 2.2: 26,00 EUR; 2.3: 24,00 EUR; 3.1: 50,00 EUR; 3.2: 30,00 EUR; Los 4: 23,00 EUR, jeweils für die Papierform; Eine Diskette im GAEB-Format wird zusätzlich ohne weitere Kosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg für Los 1.1 bis 2.3 und 4 unter Fax: (0351) 3120449 ausgestellt auf H. Pinkert, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Deutsche Bank BLZ: 87070000, Konto-Nr.: 8315137 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf H. Pinkert; Los 3.1 und 3.2 als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg unter Fax: (0351) 2076912 ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Dresdner Bank BLZ: 85080000, Konto-Nr.: 0402237300 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH; Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 20.04.2006 8.30 Uhr

l) Anschrift, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden,

Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 20.04.2006; Los 1.1: 9.00 Uhr; Los 1.2: 9.30 Uhr; Los 2.1: 10.00 Uhr; Los 2.2: 10.30 Uhr; Los 2.3: 11.00 Uhr; Los 4: 11.30 Uhr; Los 3.1: 12.00 Uhr; Los 3.2: 12.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise in der STESAD GmbH nach Aufforderung einzureichen.

t) 05.05.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AB Pinkert, Herr Jakob (Los 1.1-2.3, 4), Tel.: (0351) 3361081; FWU, Herr Lehniger (Los 3.1, 3.2), Tel.: (0351) 2076919; allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner, Tel.: (0351) 4947331

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 88. Grund- und Mittelschule MEDIOS - Datennetz und Elt

d) 88. Grund- und Mittelschule, Dresdner Str. 50, 01326 Dresden

e) Text besteht aus 2 Teilen; 1. Kriterien und 2. Leistungsumfang;

Folgende entscheidende Kriterien werden bei der Angebotsprüfung, zusätzlich zu den Vorgaben der allgemeinen Vertragsbedingung der Landeshauptstadt Dresden gewertet und sind dem Angebot unbedingt beizulegen: vollständig und richtig ausgefülltes Angebot; Nachweis der Fach- und Sachkunde; Einsatz zertifizierter Kat. 6-Produkte für die Erstellung des Datennetzes; Produktunterlagen über die eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten und entsprechende Zertifikate, welche die Erfüllung der ausgeschriebenen Qualitätsanforderungen belegen; Nachweis von Systemschulungen für die

eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten;

Nachweis des Vorhandenseins geeigneter Werkzeuge, Mess- und Prüfmittel; Referenzen über gleichartige Installationen innerhalb der letzten 2 Jahre; Bei Nichterfüllung dieser Forderung kann das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden.

Die Leistungen der allgemeinen Elektrotechnik und EDV-Technik sind als Komplettangebot oder als Bietergemeinschaft anzubieten. Als Ausnahme davon können für folgende Leistungen Nachunternehmerleistungen angeboten werden: Baulicher Brandschutz; Bauleistungen; Glasfaser; Anschlussarbeiten und Messung;

Die vorgesehenen NAN-Leistungen sind detailliert mit Leistungspositionen anzugeben und der NAN ist zu benennen. Leistungsumfang: 86 Daten-Ports Klasse E einschl. Verkabelung, Anschluss- und Messtechnik; 1 St. Standschrank 42HE; 1 St. Wandschrank 21HE; 1 Glasfaserverbindung 8-fasrig einschl. Anschluss- und Messtechnik; ca. 200 m Kanal und Kabelrinne; 2 St. Elektro-UV; ca. 150 St. Installationsgeräte; ca. 1000 m NYM-J 3 x 1,5 mm² - 5 x 16 mm²; ca. 10 BAP-Leuchten; Bauleistungen für Kabelführungssysteme; Brandschottungen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0057/06: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.07.2006

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0057/06: 20,86 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: *****, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer

(0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 20.04.2006, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0057/06: 20.04.2006, 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.

t) 15.05.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Planungsbüro IPRO Dresden, Planungs- und Ingenieuraktiengesellschaft, Niederlassung Dresden, Büro Knoll, Schnorrstr. 70, 01069 Dresden, Herr Klengel: Tel.: (0351) 4651366, Tel.: 0172/3774578, Fax: 4651778

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-8850, Fax: 488-8853

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Vergabe-Nr.: 5045/06

d) Dresden, Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden

e) **VE 01: Beleuchtung:** Installation, Lieferung und Montage von Außenbeleuchtung, ca. 6 Stück Deckenleuchten, quadratisch, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 3 Stück Außenstrahler, schwenkbar, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 8 Stück Deckenanbauleuchten, Zylinder, IP 65,

inkl. Leuchtmittel HIT-TC CRI, ca. 12 St. Wandanbauleuchten, Zylinder, IP 65, inkl. Leuchtmittel HIT CRI, Inbetriebnahme der Außenbeleuchtung und Mitwirkung bei der Einregulierung

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5045/06: Beginn: 02.05.2006, Ende: 16.06.2006

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str. 23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 473720, Fax: 4737250; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 29.03.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5045/06: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Einzahlung auf Konto: ZIBELL WILLNER & Partner (kein Scheck, kein Bargeld). Der Betrag wird nicht erstattet. Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Anforderung beizufügen. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: ZIBELL WILLNER & Partner; Kreditinstitut: Dresdner Volksbank und Raiffeisenbank eG; Kontonummer: 2839041007, Bankleitzahl: 85090000; Verwendungszweck: Stadtmuseum Dresden

k) Einreichungsfrist: 12.04.2006, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigten

o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5045/06: 12.04.2006, 13.00 Uhr**

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei

des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 05.05.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3400, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str.23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 47372-0, Fax: 47372-50

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Anton-Weck-Straße, 1. + 2. BA - Poststraße bis Döhleener Straße, 3. BA - Döhleener Straße bis Tharandter Straße

d) Vergabe-Nr.: 5094/06, 01159 Dresden

e) 460 m Natursteinborde ausbauen, 2.400 m² Großpflaster ausbauen, 590 m² ungebundene Tragschicht ausbauen, 180 m² Kleinpflaster aufnehmen, 920 m² Betonpflaster/Betonplatten aufnehmen, 390 m² Verfestigung herstellen, 125 m² Boden lösen, 450 m³ Frostschuttschicht herstellen, 440 m Natursteinborde setzen, 750 m Pflasterstreifen setzen, 500 m² Asphaltoberbau (Asphaltbeton), 840 m² Asphaltoberbau (Splittmastixasphalt), 940 m² Natursteinpflasterbefestigung herstellen, 450 m² Betonplattenbefestigung herstellen, Versorgungsleitungen, 75 m Anschlussleitungen für Straßenentwässerungsleitungen, 21 St. Straßenabläufe

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5094/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 14.07.2006

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5094/06: 17,70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt

der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5094/06: 11.04.2006, 13.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.

t) 18.05.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbau amt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 488 4328

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Mohorner Straße, 2. BA, zwischen Waldheimer Straße und Zuckeroder Straße

d) Vergabe-Nr.: 5093/06, 01159 Dresden

e) 2835 m² Pflasterdecke aufnehmen; 1050 m³ Boden lösen; 15 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 250 m Natursteinborde setzen; 725 m Gerinnestreifen 2-zeilig; 350 m³ Frostschuttschicht; 2.475 m² Bodenverfestigung; 775 t Asphalttragschicht; 250 t Asphaltbinder; 170 t Splittmastixasphalt; 90 t Asphaltbeton; 60 m² Kleinpflasterdecke in Aufmerksamkeits-

- feldern herstellen; 135 m² Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 175 m² Plattenbelag wiederherstellen; 60 m² Betonpflasterdecke herstellen; 60 m² ungebundene Befestigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5093/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 24.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5093/06: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5093/06: 11.04.2006, 13.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 17.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 4884328
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Postplatz, Anpassung östliche Schweriner Straße, Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5091/06, 01067 Dresden
- e) 12 St. Straßenleuchten liefern und errichten; 12 St. Stahlrohrlichtmaste liefern und errichten; 12 St. Korrosionsschutzanstriche für Stahlrohrlichtmaste herstellen; 180 m Kabel und Leitungen liefern und verlegen; 50 m Kabelhauben liefern und verlegen; 18 St. Kabelmuffen liefern und errichten; 1 psch Demontage ÖB-Altanlage; 300 m Einmessunterlagen erstellen**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5091/06: Beginn: 01.06.2006, Ende: 30.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5091/06: 6,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5091/06: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 02.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau der Gehwege Rankestraße zwischen Leipziger Straße und Peschelstraße, DD-363**
- d) Vergabe-Nr.: 5090/06, 01139 Dresden**
- e) Aufbruch Fahrbahn/Gehweg 1.000 m² Befestigung aus Pflaster Fahrbahn/Gehweg aufnehmen, 1.100 m² bituminöse Fahrbahnbefestigung aufnehmen, 1.400 m² bituminöse Gehwegbefestigung aufnehmen, 800 m Bordsteine aufnehmen, 750 m³ Unterbau Fahrbahn/Gehweg aufnehmen Neubau Fahrbahn/Gehweg 650 m³ Frostschutzschicht Gehweg einbauen, 1.100 m² Asphaltoberbau Fahrbahn einbauen, 100 m² Befestigung aus Natursteinpflaster herstellen (Altmaterial), 2.500 m² Gehwegbefestigung aus Betonsteinpflaster herstellen, 800 m Bordsteine liefern und einbauen, 1.600 m Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, 24 St. Straßenabläufe einbauen, 50 m Anschlussleitung herstellen Tiefbau Öffentliche Beleuchtung 130 m³
- lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5090/06: 11.04.2006, 11.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 02.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau der Gehwege Rankestraße zwischen Leipziger Straße und Peschelstraße, DD-363**
- d) Vergabe-Nr.: 5090/06, 01139 Dresden**
- e) Aufbruch Fahrbahn/Gehweg 1.000 m² Befestigung aus Pflaster Fahrbahn/Gehweg aufnehmen, 1.100 m² bituminöse Fahrbahnbefestigung aufnehmen, 1.400 m² bituminöse Gehwegbefestigung aufnehmen, 800 m Bordsteine aufnehmen, 750 m³ Unterbau Fahrbahn/Gehweg aufnehmen Neubau Fahrbahn/Gehweg 650 m³ Frostschutzschicht Gehweg einbauen, 1.100 m² Asphaltoberbau Fahrbahn einbauen, 100 m² Befestigung aus Natursteinpflaster herstellen (Altmaterial), 2.500 m² Gehwegbefestigung aus Betonsteinpflaster herstellen, 800 m Bordsteine liefern und einbauen, 1.600 m Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, 24 St. Straßenabläufe einbauen, 50 m Anschlussleitung herstellen Tiefbau Öffentliche Beleuchtung 130 m³
- Leitungsgraben herstellen, 13 St. Beleuchtungsmaste setzen Tiefbau Trinkwasserleitung 490 m Leitungsgraben für DN 150 GGG herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5090/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 28.08.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5090/06: 14,39 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5090/06: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV)

vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 10.05.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Tel.: (0351) 488 9814

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/24, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Hochwasserschadensbeseitigung „An der Kuksche“, OT Rockau

d) Vergabe-Nr.: 5068/06, 01328 Dresden

- e) **Straßenbau:** 40 m³ pechhaltiger Straßenaufbruch, 270 m³ Aufbruch Schicht ohne Bindemittel, 1.100 m³ Boden lösen und verwerten, 12 St. Straßeneinläufe einschl. Anschlussleitung, 1.750 m² Bodenverfestigung, 445 m³ Frostschutzmaterial, 1.210 Asphalttragschicht, 1.210 m² Asphaltdeckschicht, 265 m Bordstein aus Naturstein setzen, 495 m Pflasterstreifen, 310 m Pflastermulden, 150 m² Pflasterfläche, Schmutz- und Regenwasserkanal: 250 m Neubau Regenwasserkanal DN 300 B, 150 m Neubau Schmutzwasserkanal DN 250 Stz; Umbindung und Neuanschluss der Hausanschlussleitung Umverlegungsarbeiten; 100 m Telekomkabel, 100 m öffentliche Beleuchtungskabel, 50 m Kabel der Energieversorgung

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5068/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 04.09.2006

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5068/06: 21,04 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kon-

tonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 20.04.2006, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 20.04.2006, 9.30 Uhr

- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-

Anzeige

gungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 22.05.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

d) Vergabe-Nr.: 5065/06, 01099 Dresden

- e) 500 m² Pflasterdecke aufnehmen; 430 m³ Boden lösen; 12 St. Straßenabläufe

setzen, Steine des AG; 140 m Gerinne- streifen 2-zeilig; 150 m³ Frostschutzschicht für Fahrbahn; 65 m³ Frostschutzschicht für Gehwege; 200 m³ Frostschutzschicht für Bodenaustausch; 187 t Asphalttragschicht 14 cm dick; 7,5 t Asphalttragschicht 6 cm dick; 11 t Gussasphalt; 50 t Asphaltbeton; 25 m² Kleinpflasterdecke in Aufmerksamkeitsfeldern herstellen; 30 m² Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 175 m² Betonsteinpflasterdecke 30/30 herstellen; 30 m² Betonsteinpflasterdecke 10/10 herstellen; 10 m² ungebundene Befestigung „Sächsische Wegedecke“ herstellen; 6 St. Baumgruben

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5065/06: Beginn: 29.05.2006, Ende: 22.07.2006

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5065/06: 13,17 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5065/06: 18.04.2006, 10.30 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

Glatte Haut – für immer

Wer das fast tägliche Rasieren leid ist, aber dennoch nicht auf schöne glatte Haut verzichten will, für den gibt es jetzt eine Lösung.

Das hairfree-Studio in Dresden Tolkewitz

bietet dauerhafte Haarentfernung mit einer ganz neuen und Erfolg versprechenden Technologie - der ELOS-Technologie. Diese arbeitet mit einer Kombination aus Licht und Hochfrequenzstrom. Die neue Methode verspricht Schmerzfreiheit und ist für alle Haarfarben und Hauttypen geeignet. Das Gerät wird auf die zu behandelnde

Stelle aufgesetzt, Impulse aus Licht und Strom dringen in die Haarfollikel ein und veröden diese. Die Haut wird dabei nur minimal belastet. Da nur Haare in der Wachstumsphase behandelt werden können, sind mehrere Sitzungen (etwa vier bis sechs) nötig, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Nach jeder Epilation dauert es sieben bis zehn Tage ehe die

behandelten Haare von selber ausfallen. Die ELOS-Technologie kann an allen Körperstellen verwendet werden.

„Frauen interessieren sich vor allem für die Haarentfernung der Bikini-Zone

sowie von Oberlippe, Kinn und Augenbrauen“ sagt Anita Hänsel von hairfree. Interessierte Dresdnerinnen können sich in einem Beratungsgespräch über die neue Methode umfassend informieren und sich während einer kostenlosen Testbehandlung von der ELOS-Technologie überzeugen lassen.



Weitere Informationen unter www.hairfree-dd-tolkewitz.de.

Hairfree Dresden, Wehlener Straße 10, 01279 Dresden, Telefon: 0351/ 266 20 68.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Termine nach Vereinbarung

- vollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 15.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3858, Fax: 488-3804, E-Mail: mflechner@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Festspielhaus, 1. BA - Herstellung der Beispielbarkeit, Vergabe-Nr.: 0024/06**
- d) Dresden-Hellerau, Karl-Liebkecht-Str. 56, 01109 Dresden
- e) Los 27 – Schließanlage:** Sicherheitsschließanlage als Generalhauptschlüsselanlage mit Gruppen- und Einzelschließungen sowie Integration von Zentralschlossfunktionen und Gefahrenrichtungen an einzelnen Zylindern, erweiterbar, mit Sicherungskarte und Zubehör, ELS-Anlage für sämtliche Außentüren des Gebäudes als Ergänzung zur Sicherheitsschließanlage, herstellergleich zur GHS-Anlage, erweiterbar, mit Zubehör als elektronisches Zutrittskontrollsystem. ca. 110 Stück Profilylinder, ca. 35 Stück Elektronik-Doppelzylinder, ca. 25 Hangschlösser, 4 St. Motorzylinder mit Steuerung; ca. 300 Passiv-Transponder, Software zur Schließanlagenverwaltung, Programmier- und Verwaltungssoftware für ELS-Anlage; Programmierterminal für ELS-Anlage; Los 30 - Feinreinigung; ca. 7.000 m² Fußbodenfläche reinigen; ca. 125 St. Türen reinigen; ca. 275 m² Fensterflächen Verbundfenster reinigen; ca. 60 m² Fensterflächen Isolierglasfenster reinigen; ca. 295 m² Fensterflächen Fassadenelemente reinigen; ca. 125 m² Heizkörper reinigen; ca. 150 lfd. m Geländer reinigen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 27 Werkplanung des AN im gewerküblichen Umfang, Schließplan und Schaltpläne für motorgesteuerte Zylinder; Los 30 keine.
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 27/0024/06: Beginn: 17.07.2006, Ende: 04.08.2006; Los 30/0024/06: Beginn: 20.05.2006, Ende: 18.08.2006; zusätzliche Angaben: Einzeltermine werden bei Vertragsabschluss festgelegt.**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de;
- j) Vervielfältigungskosten für 0024/06_Los27: 11,69 EUR, 0024/06_Los30: 13,72 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0024/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 27.04.2006, 09.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, (bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Briefkasten im Kellergeschoss), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3714, Fax: 488-3773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 27.04.2006; Los 27/0024/06: 09.30 Uhr; Los 30/0024/06: 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f
- VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.
- t) 26.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden und Architekturbüro Hahn+Kolleger, Anton-Graff-Str. 24, 01309 Dresden; Tel: (0351) 56378-0; Fax.: 56378-29
- a) Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1673, Fax: 488-1683, E-Mail: KHaentzschel@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Vergabe-Nr.: 0002/06, Neubau Eisport- und Ballspielzentrum - Sanierung Kältemaschinenhaus**
- d) Kältemaschinenhaus - Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden
- e) Vergabe-Nr.: 0002/06; Losbeschreibung: Los KMH 3: BAUMEISTERARBEITEN** Baustelleneinrichtung, 1400 m² Flächengerüst, 35 m² Porenbetonmauerwerk d=17,5 cm, 20 m² Mauerwerk d=11,5 cm, verschiedene Tür- und Wanddurchbrüche, 20 m³ Betonabbruch, 25 m² Wandabbruch, 200 m² Bodenfliesen abbrechen, 25 m³ Betonfundamente, 50 m² Estrich, 45 m² Bodenplatte d=20 cm, 100 m² Putz; **Los KMH 4: DACHDECKERARBEITEN:** 1000 m² Dachdichtung (Pappe) entfernen, 1000 m² mit Dampfsperre, Dämmung und Dachdichtung (EVA-Terpolymer) als neue Dachdichtung aufbringen, ca. 140 m Attikaabdeckung aus Titanzink
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: KMH 3/0002/06: Beginn: 19.05.2006, Ende: 20.06.2006; KMH 4/0002/06: Beginn: 19.05.2006, Ende: 20.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache
- notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 0002/06_Los3: 12,62 EUR, 0002/06_Los4: 11,63 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0002/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 26.04.2006, KMH 3: 13.30 Uhr; KMH 4: 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 26.04.2006, Los KMH 3/0002/06: 13.30 Uhr; Los KMH 4/0002/06: 14.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß den Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung über die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.
- t) 19.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat

33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Fassadensanierung**
- d) Lebenshilfe OV Dresden e.V., Vergabe-Nr. 0074/06, Wintergartenstr. 13, 01307 Dresden
- e) Los 1: Fassadensanierung; 1030 m² Standgerüst mit Schutznetz; 125 m² Reparaturarbeiten an Sockel und Wärmedämmverbundsystem; 915 m² Malerarbeiten mit Grundierungen, Zwischen- und Schlussanstrich; in geringem Umfang Elektroarbeiten**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0074/06: Beginn: 26.06.2006, Ende: 07.08.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0074/06_Los1: 10,03 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 1/0074/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnung

Anzeige

ABFLUSS NOTDIENST
Frank Weibers

- Haabedienst + Rohraustragung
- TV-Inspektion + Kanalortung
- Kanalreinigung + Fräsearbeiten
- 3P-Liner
- Reparaturleistungen
- Bau
- Grubenentleerung + Transport von Fett- und Ölabscheidern



03 51/8 80 63 59

nungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 26.04.2006, 13.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoß (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 1001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0074/06: 26.04.2006, 13.00 Uhr
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis f VOB/A (vollständig ausgefülltes Formular Firmenbonität mit geforderten Kopien). Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einzelnachweise sind auf Aufforderung einzureichen.

t) 26.05.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen; Auskünfte erteilt Hochbauamt, Frau Schönherr, Tel.: (0351) 4883342, Ingenieurbüro f. Bauwesen, Herr Merkel, Tel.: (0351) 8584562

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Elbstraße im Ortsteil Cossebaude von Grüner Weg bis Dorfstraße, DD-337

d) Vergabe-Nr.: 5098/06, 01462 Dres-

- den
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise zu den Modalitäten bei BSI (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Köhlert, Tel.: (0351) 2077534; 3.000 m³ Bodenaushub, 110 m³ Bodenaushub Z 2; 440 m³ Bodenaustausch; 250 m RW-Leitung PVC DN 300; 80 m RW-Leitung PVC DN 400; 1 St. Versickerungsanlage; 410 m³ Speichervolumen mit Reinigungsstrecke; 2.600 m² Asphalt abbrechen; 80 m Naturbord aufnehmen; 1.100 m³ Frostschutzmaterial; 2.650 m² Asphaltdecke; 450 m Pflasterstreifen aus Kleinpflaster; 680 m Natursteinborde; 320 m² Kleinpflasterdecke; 450 m Kabelgraben für Telekom; 450 m Graben für Trinkwasserleitung DN 80; 20 St. Graben für Hausanschlussleitungen; 70 m Graben für Umverlegung TW DN 200; 70 m Graben für ENSO-Kabelverlegung.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5098/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 31.08.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5098/06: 22,38 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort; Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

- k) Einreichungsfrist: 25.04.2006, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoß, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los 5098/06: 25.04.2006, 10.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 06.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) S-Bahn-Vorplätze Freiburger Straße - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung

d) Vergabe-Nr.: 5061/06, 01067 Dresden

- e) 200 m Erdkabel einschl. Abdeckhauben, Muffen etc.; 11 St. Mastleuchten freie Länge 4,5 m; Demontage der Altanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5061/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 28.08.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail:

- info@saxoprint.de;
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5061/06: 6,87 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs Ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los 5061/06: 18.04.2006, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) **07.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) S-Bahn-Vorplätze Freiburger Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5060/06**, 01067 Dresden
- e) 1962 m² Rodungsarbeiten; 5400 m³ Bauschutt ausheben mit Tiefenentrümmerung; 2400 m³ Bodenauffüllung; 445 m³ Untergrundverbesserung; 500 m³ Frostschutzschichten; 2257 m² Betonplatten verlegen; 122 m² Asphalt einbauen; Straßen- und Platzentwässerung; 75 m Betonstufen; 66 m Betonsockelborde; 120 m Betonsitzblöcke; 14 m Winterstützelemente; 18 Bäume setzen; 1470 m² Rasenaussaat; 362 m² Sträucher pflanzen; 20 Fahrradständer mit 2 Überdachungen; 106 m Geländer; 25 m² Gussasphalt im DVB-Gleisbereich; 122 m Kabelgraben; 280 m Kabelwarnband; 120 m grabenlose Verlegung unter DVB-Gleistrasse; 60 m² Abdichtungsarbeiten; 110 m³ stillgelegte Dampftrasse verfüllen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5060/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 28.08.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5060/06: 31,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs Ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5060/06: 18.04.2006, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Anzeige



REISSWOLF

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

RÄUMUNGSVERKAUF

aus Lagerbeständen

über 200 Markenfahräder zum **1/2 Preis**

mit voller Garantie

Nur am Freitag, 31.3. und Sonnabend, 1.4. 2006

von 10 - 19 Uhr

von 9 - 18 Uhr

40 Jahre



Zweirad-STEFFEN



Wo?

Vormals Zweirad-Center-Herre

500m von der Abfahrt Wilder Mann

Ihr Fahrradgeschäft am Wilden Mann

in Dresden, Großenhainer Str. 184 • Tel.: 0351-8400802

Bachelor Studium



www.fhdw.de

Praxisorientiert,
kurz und individuell:
ideale Basis für die
berufliche Karriere!

Angewandte Informatik

Spezialisierungen

- Technik
- Wirtschaft

Tag der offenen Tür
29. April / 9 - 14 Uhr

Business Administration

Spezialisierungen

- Mittelständische Wirtschaft
- Steuer- und Revisionswesen

Beginn: Oktober 2006

Dauer: 3 Jahre

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHDW

FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
OSTWESTFALEN STAATLICH ANERKANNT

Paradiesstraße 40

01217 Dresden

Tel. 0351 87667-40

Mail info-dd@fhdw.de